

N i e d e r s c h r i f t
über die 35. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, 25.11.2025, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben

Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Karin Lenz

Bürgermeister

Herr Fabian Wedemann

Stadtverordnete/r

Herr Thomas Altenheimer
Herr Jürgen Arnold
Herr Marc Bausch
Herr Ralf Burckart
Frau Martina Goldberg
Herr Volker Heine
Herr Alexander Hentschel
Herr Wolfgang Hoth
Herr Nicolas Kuboschek
Frau Gudrun Lang
Herr Dr. Ulrich Lenz
Herr Manfred Leun
Herr Hendrik Lodde
Frau Dr. Cornelia Marck
Frau Antje Markgraf
Herr Burkhard Nöh
Herr Joachim Schaffer
Herr Dirk Schimmel
Herr Christian Schmidt
Herr Dr. Christof Schütz
Herr Michael Schwarz
Frau Karla Sell
Frau Katrin von der Decken
Herr Lothar Weigel
Herr Dipl. Ing. Ulrich Weiß
Herr Claus Wicker
Herr Dr. Heinz-Lothar Worm

Erster Stadtrat

Herr Harald Liebermann

Magistrat

Frau Petra Braun
Herr Wolfgang Gath
Herr Uwe Markgraf
Herr Tim-Ole Steinberg

Anwesend ab TOP 4
(19:26 Uhr)

Herr Gerhard Trinklein
Herr Michael Wolter

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Abraham Abrahamian

Protokollführerin

Frau Anne Meerstein

Abwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Axel Globuschütz

Stadtverordnete/r

Frau Ellen Buchborn-Klos

Herr Dirk Hansmann
Herr Frank Hille
Frau Dr. Barbara Ibe
Herr Friedel Löser
Frau Julia Mergenthaler
Herr Meric Uludag
Herr Yildiz Yildirim

Magistrat

Herr Dennis Bastian Dern

Seniorenbeirat

Herr Bernd Wagner

Frauenbeauftragte der Stadt Linden

Frau Tatjana Schamrin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit u. der Tagesordnung
- 2 Verleihung Umweltpreis 2025
- 3 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls
- 4 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden
- 5 Mitteilung des Stadtverordnetenvorstehers
- 5.1 Bericht zur 102. Verbandsversammlung des ZMW
- 6 Bericht des Magistrats
- 6.1 Zugang zum Rathaus
- 6.2 Kommunalwahl 2026
- 6.3 Mobilitätskonzept der Stadt Linden
- 6.4 Volkshalle
- 6.5 Umbau des Einmündungsbereichs Gießener Straße / Hahnstrauch / Nördlicher Breiter Weg
- 6.6 Starkregenanalyse
- 6.7 Aufsuchende Energieberatung – Kostenfrei für Bürgerinnen und Bürger
- 6.8 Winterdienst und Straßenreinigung
- 6.9 Spielplatz „An der Ziegelei“
- 6.10 Umweltbeobachtungsstation der JLU

6.11 Anschaffung eines Mulch Mähers für den Bauhof

Beschlüsse

- 7 Interkommunale Zusammenarbeit Fördermittelmanagement - Beendigung des Projektes zum 31. Dezember 2025
Vorlage: 0062a/21-26
- 8 Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Entwicklung eines Gewerbegebietes nordöstlich des Friedhofsweges in Großen-Linden MAG/0194/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 4 auf der 27. Sitzung des BPU)
Vorlage: /0194/21-26
- 9 Neubesetzung des Ortsgericht Linden II (Leihgestern) MAG/0190a/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 11 auf der 33. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0190a/21-26
- 10 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 HGO für den Rüstwagen-Gefahrgut RW-G Investitionsnummer 0012601242 MAG/0210/21-26
Vorlage: /0210/21-26
- 11 Prüfbericht Jahresabschluss 2012 und Entlastung des Magistrats MAG/0193/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 33. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0193/21-26
- 12 Beteiligungsbericht 31.12.2024 MAG/0209/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 33. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0209/21-26
- 13 Finanzbericht zum 15.10.2025 MAG/0201/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 33. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0201/21-26
- 14 Beschluss zur Änderung der Satzung zur Friedhofsordnung MAG/0192/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 7 auf der 33. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0192/21-26
- 15 Beschluss zur Anpassung der Friedhofsgebührenordnung MAG/0191/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 6 auf der 33. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0191/21-26
- 16 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Linden MAG/0202/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 8 auf der 33. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0202/21-26
- 17 4. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) MAG/0206/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 9 auf der 33. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0206/21-26

- 18 8. Änderung der Entwässerungssatzung MAG/0208/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 10 auf der 33. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0208/21-26
- 19 Beratung und Beschlussfassung Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 MAG/0203a/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 34. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0203a/21-26
- 20 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Stadt Linden für die Jahre 2025 - 2029 gemäß § 101 HGO MAG/0200/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 4 auf der 34. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0200/21-26
- 21 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 der Stadt Linden MAG/0199/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 34. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0199/21-26
- 22 Erlass einer Hebesatzung für das Jahr 2026 MAG/0198/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 6 auf der 34. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0198/21-26
- 23 Abriss und Neubau Stadthalle sowie Sanierung Kunstrasenplatz; hier: Anmeldung der Maßnahmen zum Förderprogramm des Bundes "Sanierung kommunaler Sportstätten" BMA/0011/21-26
Vorlage: BMA/0011/21-26
- 24 Fragestunde gemäß § 16b der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden
- 24.1 Anfrage gem. § 16 b GO v. Uludag Meric 14.10.2025 Freibad
- 24.2 Beantwortung gem. § 16 b GO v. Uludag Meric 14.10.2025 Freibad

Nicht öffentlicher Teil

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit u. der Tagesordnung

Stellv. STVV Lenz begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und teilt mit, dass form- und fristgerecht geladen wurde.

BGM Wedemann teilt mit, dass er als Dringlichkeitsantrag einen Bürgermeisterantrag vortragen möchte, der bereits vorab allen Fraktionsvorsitzenden übermittelt wurde. Den Inhalt erläutert er kurz. Dazu ergeben sich keine Wortmeldungen.

Stellv. STVV Lenz bittet um Abstimmung, diesen Antrag auf der Tagesordnung zu ergänzen.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 4
Grüne	- 6
FDP	- 2
FW	- 4

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss, den BMA/011/21-26 als neuen TOP 23 auf die Tagesordnung zu setzen.

Stellv. STVV Lenz stellt einen Änderungsantrag den Tagesordnungspunkt 19 „Erlass einer Hebesatzsetzung für das Jahr 2026 MAG/0198/21-26“ thematisch nach den Vorlagen für den Haushalt zu setzen und als neuen Tagesordnungspunkt 23 zu verschieben. Da hierzu keine Gegenrede erfolgt, erfolgt die Abstimmung:

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 4
Grüne	- 6
FDP	- 2
FW	- 4

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose
Ja-Stimmen 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss, den bisherigen TOP 19 auf den Tagesordnungspunkt 23 zu verschieben. Damit ergibt sich, dass die Fragestunde neu TOP 24 wird und die unbefristete Niederschlagung als TOP 25 gehandhabt wird.

Weitere Ergänzungen oder Änderungen werden nicht mitgeteilt.

Stellv. STVV Karin Lenz verliest die vergangenen Geburtstage und gratuliert den Stadtverordneten Weigel und Dr. Marck zum runden Geburtstag und überreicht jeweils die gewünschten Gutscheine.

Zu TOP 2 Verleihung Umweltpreis 2025

Stellv. STVV Karin Lenz teilt mit, dass das Auslobungsgremium entschieden hat, den Preis in diesem Jahr auf zwei Preisträger aufzuteilen.

Zum einen erhält der Förderverein Kita Kinder(T)räume einen Preis für ihre Aktionen im Saisongarten und zum anderen Herr Thomas Eichhorn für seinen Weinanbau in Linden.

Für beide Preisträger hält stellv. STVV Karin Lenz die Laudationes. Im Nachgang überreichen BGM Wedemann und stellv. STVV Lenz die Preise an die Preisträger.

Zu TOP 3 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

Zum Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Einwendungen vor, sodass das Protokoll als genehmigt gilt.

Stadtrat Steinberg betritt um 19.26 Uhr den Sitzungssaal.

Zu TOP 4 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

Anfragen gem. § 16a aus aktuellem Anlass bestehen nicht.

Zu TOP 5 Mitteilung des Stadtverordnetenvorstehers

Zu TOP Bericht zur 102. Verbandsversammlung des ZMW 5.1

Stadtverordneter Dr. Schütz hält den Bericht der 102. Verbandsversammlung des ZMW. Das Protokoll der Verbandsversammlung ist als Anlage zu dieser Niederschrift eingestellt.

Zu TOP 6 Bericht des Magistrats

BGM Wedemann trägt folgende Informationen vor:

1. Zugang zum Rathaus

In den vergangenen Jahren war die Haupteingangstür des Rathauses aus organisatorischen Gründen dauerhaft verschlossen. Seit dem 3. November 2025 ist der Eingang während der regulären Öffnungszeiten wieder zugänglich. Er erinnert zudem daran, dass mittwochs nachmittags kein Termin erforderlich ist und das Rathaus auch dienstags nachmittags geöffnet ist.

2. Kommunalwahl 2026

Er weist auf die Einreichungsfrist für Wahlvorschläge zur Kommunalwahl 2026 hin: Montag, 5. Januar 2026, 18:00 Uhr. Zur Abgabe der Unterlagen wird um eine vorherige Terminvereinbarung mit dem Wahlamt gebeten.

3. Mobilitätskonzept der Stadt Linden

Der zweite öffentliche Workshop findet am 15. Dezember 2025 um 18:00 Uhr im Jugendzentrum Linden, Bahnhofstraße 125, statt. Dort werden die bisherigen Ergebnisse sowie Anregungen aus der Onlinebeteiligung vorgestellt. Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, eigene Vorschläge einzubringen und das Mobilitätskonzept aktiv mitzugestalten.

4. Volkshalle

Die Elektroarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen, nachdem es aufgrund brandschutzrelevanter Anpassungen zu Verzögerungen gekommen war. Derzeit arbeiten die Trockenbauer an Decken und Wänden. Derzeit wird noch auf den aktualisierten Bauzeitenplan gewartet. Realistisch mit einer Fertigstellung Anfang 2026 gerechnet.

5. Umbau des Einmündungsbereichs Gießener Straße / Hahnstrauch / Nördlicher Breiter Weg

Die taktilen Elemente im Kreuzungsbereich werden an den aktuellen Stand der Technik angepasst, um Menschen mit Sehbehinderung sowie Radfahrenden eine sichere Querung zu ermöglichen.

6. Starkregenanalyse

Die Bürgerversammlung zur Vorstellung der Ergebnisse findet am Montag, 12. Januar 2026, um 20:00 Uhr statt.

7. Aufsuchende Energieberatung – Kostenfrei für Bürgerinnen und Bürger

Gemeinsam mit der LandesEnergieAgentur Hessen (LEA Hessen) bietet die Stadt Linden eine kostenfreie Energie-Erstberatung für Eigentümerinnen und Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern (Baujahr bis 1999) an.

Bei einem rund einstündigen Termin erhalten Sie vor Ort fachkundige Einschätzungen zu Wärmeschutz, Heizungstechnik und erneuerbaren Energien. Anschließend wird ein Beratungsprotokoll mit konkreten Empfehlungen erstellt. Die Beratung ist neutral, unverbindlich und vollständig kostenfrei.

- Anmeldung: über Klimaschutzmanager David Stadermann, Tel. 06403 / 605-67; Mail d.stadermann@linden.de
- Auftaktveranstaltung: am 10. Dezember 2025 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal der Ratsstuben. Fachleute informieren dort über Ablauf und Nutzen der Beratung. Energetische Modernisierungen steigern Wohnkomfort und Immobilienwert, senken langfristig Energiekosten und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

8. Winterdienst und Straßenreinigung

Das Vergabeverfahren ist abgeschlossen, der Auftrag wurde vergeben. Damit ist die Sicherstellung des Winterdienstes in dieser Saison gewährleistet.

9. Spielplatz „An der Ziegelei“

Auch hier ist das Vergabeverfahren abgeschlossen und der Auftrag zur Installation neuer Spielgeräte erteilt. Der Spielplatz wird damit modernisiert und aufgewertet.

10. Umweltbeobachtungsstation der JLU

Als Grundstückseigentümer hat die Stadt zugestimmt, dass die Justus-Liebig-Universität Gießen auf dem Gelände der „Umweltbeobachtungs- und Klimaforschungsstation Linden“ eine Parabolantenne sowie einen WC- und Duschcontainer errichten darf.

Der Magistrat hat gemäß § 100 HGO eine überplanmäßige Ausgabe genehmigt. Durch Umschichtung im Produkt „Bauhof“ von 23.000 Euro können wir einen neuen Mulch Mäher anschaffen. Damit lässt sich künftig Grünschnitt – insbesondere auf Flächen wie dem Friedhof oder im Stadtzentrum – direkt vor Ort mulchen, was Entsorgungskosten einspart.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschlüsse

**Zu TOP 7 Interkommunale Zusammenarbeit Fördermittelmanagement - Beendigung des Projektes zum 31. Dezember 2025
Vorlage: 0062a/21-26**

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das interkommunale Projekt „Fördermittellotse für Kommunalverwaltungen des Landkreises Gießen“ zum 31. Dezember 2025 vorzeitig zu beenden.

FraktionenJa-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 4
Grüne	- 6
FDP	- 2
FW	- 4

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/0062a/21-26**.

**Zu TOP 8 Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Entwicklung eines Gewerbegebietes nordöstlich des Friedhofsweges in Großen-Linden MAG/0194/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 4 auf der 27. Sitzung des BPU)
Vorlage: /0194/21-26**

Ausschussvorsitzender Nöh teilt mit, dass im BPU Ausschuss mehrheitliche Beschlussempfehlung erfolgte.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst den Grundsatzbeschluss, die Fläche nordöstlich des Friedhofsweges als Gewerbefläche zu entwickeln. Entsprechende Schritte zur Entwicklung des Gebietes sind einzuleiten.

FraktionenJa-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 4
FDP	- 2
FW	- 4

Nein-Stimmen

Grüne - 5

Enthaltungen

Grüne - 1

Fraktionslose

Ja-Stimmen 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht mehrheitlicher Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/00194/21-26**.

Zu TOP 9 Neubesetzung des Ortsgericht Linden II (Leihgestern) MAG/0190a/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 11 auf der 33. Sitzung des HFA)

Vorlage: /0190a/21-26

Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass im HFA einstimmige Beschlussempfehlung erfolgte.

Stadtverordneter Schaffer beantragt geheime Wahl. Stellv. STVV Lenz teilt mit, dass diesem Antrag stattgegeben wird.

Stellv. STVV Lenz teilt mit, dass diesmal jede der zu wählenden Personen in einem einzelnen Wahlverfahren gewählt wird. Begonnen wird mit dem Abschnitt 1, der Wahl zum Ortsgerichtsvorsteher.

Die Stadtverordneten Weigel, Schmidt und Dr. Schütz stellen sich als Wahlhelfer zur Verfügung. Die Wahlhelfer verteilen die Stimmzettel an die Stadtverordneten. Stadtverordneter Schmidt gibt das Wahlergebnis bekannt.

Wahlergebnis Abschnitt 1

- 1) Herrn Ralf Burckart als Ortsgerichtsvorsteher und Ortsgerichtsschöffen

Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	11
Enthaltungen	2

Stellv. STVV Lenz stellt fest, dass für die Gültigkeit des Wahlergebnisses die erforderliche einfache Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung = 37 Stadtverordnete; unabhängig von der tatsächlichen Anzahl der anwesenden Stadtverordneten (Beschlussfähigkeit vorausgesetzt) - somit 19 Stimmen - nicht erreicht wurde.

Damit steht fest, dass Herr Ralf Burckart nicht beim Amtsgericht als Ortsgerichtsvorsteher vorgeschlagen werden kann. Weitere Bewerber oder Vorschläge werden nicht eingebracht.

Stellv. STVV Lenz teilt mit, dass aufgrund des Wahlergebnisses, die Wahl der anderen beiden Positionen obsolet ist und der Tagesordnungspunkt für heute abgeschlossen ist.

Es ergeht Ablehnung zur **Magistratsvorlage MAG/00190a/21-26**

Zu TOP 10 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 HGO für den Rüstwagen-Gefahrgut RW-G Investitionsnummer 0012601242 MAG/0210/21-26

Vorlage: /0210/21-26

BGM Wedemann erläutert, dass diese Vorlage aufgrund von Bindefristen im Vergabeverfahren nicht im Ausschuss behandelt werden konnte. Sollte die StaVo heute keinen Beschluss fassen und es in den Ausschuss im Januar gegeben werden, dann werden die vorliegenden Preise nicht mehr gelten, sondern höhere Preise anfallen. Dazu bestehen keine Wortbeiträge.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe nach § 100 HGO zur Deckung der Mehrausgaben für den Rüstwagen-Gefahrgut (RW-G), Investitionsnummer 0012601242. Die benötigten Haushaltsmittel stehen bei der Investitionsnummer 0012601243 (Einsatzleitwagen) in Höhe von 182.000 Euro zur Verfügung.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU - 11
SPD - 4
Grüne - 6
FDP - 2
FW - 4

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/00210/21-26**.

**Zu TOP 11 Prüfbericht Jahresabschluss 2012 und Entlastung des Magistrats MAG/0193/21-26
(Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 33.**

Sitzung des HFA)

Vorlage: /0193/21-26

Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass im HFA mehrheitliche Beschlussempfehlung erfolgte. Lodde verliest den geänderten Beschlusstext aus dem HFA:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach § 114 Absatz 1 HGO den geprüften Jahresabschluss 2012 und die Entlastung des Magistrats, mit Einschränkungen unter Bezugnahme des Berichtes der Revision. Der Beschluss über den Jahresabschluss sowie der Entlastung sind nach § 114 Absatz 2 HGO öffentlich bekannt zu machen. Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Jahresabschluss mindestens für ein Jahr auf der Homepage der Stadt Linden zu veröffentlichen. In der Bekanntmachung ist auf die Veröffentlichung hinzuweisen. Der Beschluss ist mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts unverzüglich der Kommunalaufsicht des Landkreises Gießen vorzulegen.“

Dieser geänderte Beschlusstext erhielt eine mehrheitliche Beschlussempfehlung mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen.

Stadtverordneter Dr. Schütz teilt für die Fraktion B90/Die Grünen mit, dass keine Entlastung erteilt werden kann.

Ursprungsbeschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach § 114 Absatz 1 HGO den geprüften Jahresabschluss 2012 und die Entlastung des Magistrats. Der Beschluss über den Jahresabschluss sowie der Entlastung sind nach § 114 Absatz 2 HGO öffentlich bekannt zu machen. Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Jahresabschluss mindestens für ein Jahr auf der Homepage der Stadt Linden zu veröffentlichen. In der Bekanntmachung ist auf die Veröffentlichung hinzuweisen. Der Beschluss ist mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts unverzüglich der Kommunalaufsicht des Landkreises Gießen vorzulegen.

Geänderter Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach § 114 Absatz 1 HGO den geprüften Jahresabschluss 2012 und die Entlastung des Magistrats, mit Einschränkungen unter Bezugnahme des Berichtes der Revision. Der Beschluss über den Jahresabschluss sowie der Entlastung sind nach § 114 Absatz 2 HGO öffentlich bekannt zu machen. Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Jahresabschluss mindestens für ein Jahr auf der Homepage der Stadt Linden zu veröffentlichen. In

der Bekanntmachung ist auf die Veröffentlichung hinzuweisen. Der Beschluss ist mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts unverzüglich der Kommunalaufsicht des Landkreises Gießen vorzulegen.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
FDP	- 1
FW	- 2

Nein-Stimmen

SPD	- 4
Grüne	- 6
FDP	- 1
FW	- 2

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen

Keine.

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen - 1

Es ergeht mehrheitlicher Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/00193/21-26**.

**Zu TOP 12 Beteiligungsbericht 31.12.2024 MAG/0209/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO:
Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 33. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0209/21-26**

Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass der HFA den Beteiligungsbericht zur Kenntnis genommen hat.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden nimmt den Beteiligungsbericht 2024 zur Kenntnis.

Es ergeht Kenntnisnahme zur **Magistratsvorlage MAG/00209/21-26**.

**Zu TOP 13 Finanzbericht zum 15.10.2025 MAG/0201/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO:
Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 33. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0201/21-26**

Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass der HFA den Beteiligungsbericht zur Kenntnis genommen hat.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Finanzbericht zum 15.10.2025 zur Kenntnis.

Es ergeht Kenntnisnahme zur **Magistratsvorlage MAG/00201/21-26**.

**Zu TOP 14 Beschluss zur Änderung der Satzung zur Friedhofsordnung MAG/0192/21-26
(Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 7 auf der 33.
Sitzung des HFA)
Vorlage: /0192/21-26**

Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass im HFA einstimmige Beschlussempfehlung an die StaVo erfolgte.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der Friedhofordnung nach beigefügtem Entwurf.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 4
Grüne	- 6
FDP	- 2
FW	- 4

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/00192/21-26**.

**Zu TOP 15 Beschluss zur Anpassung der Friedhofsgebührenordnung MAG/0191/21-26
(Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 6 auf der 33.
Sitzung des HFA)
Vorlage: /0191/21-26**

Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass sich im HFA darauf geeinigt wurde, die Vorlage im Geschäftsgang zu belassen, da noch Rückfragen offen waren. BGM Wedemann teilt die Ergebnisse zu den offenen Rückfragen mit. Er teilt mit, dass die auf Seite 32 der Kalkulation für das Jahr 2023 dargestellten 70.714,00 € fälschlich „positiv“ erfasst wurden. Da es sich hier um Einnahmen aus Benutzungsgebühren handelt, wären diese „negativ“ darzustellen. Auf das Ergebnis der Kalkulation hat dies keinerlei Einfluss. Die Unannehmlichkeit wird gebeten zu entschuldigen. Daraus ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Neukalkulation der Friedhofsgebühren zur Kenntnis und beschließt die Anpassung der Friedhofsgebühren nach Empfehlung der Friedhofsverwaltung.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 4
Grüne	- 6
FDP	- 2
FW	- 4

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/00191/21-26**.

**Zu TOP 16 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Linden MAG/0202/21-26
(Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 8 auf der 33.
Sitzung des HFA)**

Vorlage: /0202/21-26

Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass durch Stadtverordneten Dr. Schütz ein Änderungsantrag eingebracht wurde, dass die Steuer für den gefährlichen Hund ebenfalls um 2 Euro anzuheben ist.

Demnach lautet § 5 (3) in neuer Formulierung wie folgt:

„(3) Abweichend von Abs. 1 beträgt die Steuer für einen gefährlichen Hund jährlich 602 EURO.“

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass dieser Änderungsantrag einstimmige Beschlussempfehlung erhielt.

Ebenfalls teilt er mit, dass der HFA der Vorlage /0202/21-26 eine einstimmige Beschlussempfehlung erteilte.

Da keine Wortbeiträge vorgetragen werden, kommt es zur Abstimmung inkl. des Änderungsantrages aus dem HFA, die Steuer für gefährliche Hunde um 2 Euro auf 602 Euro zu erhöhen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt die 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung zum 01.01.2026.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU - 11

SPD - 4

Grüne - 6

FDP - 2

FW - 4

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/0202/21-26**.

**Zu TOP 17 4. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) MAG/0206/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 9 auf der 33. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0206/21-26**

Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass im HFA einstimmige Beschlussempfehlung erfolgte.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrates:

Die Gebühr für Frischwasser gemäß § 26 Abs. 4 WVS wird mit Wirkung zum **01.01.2026 auf 2,40 €/m³ - mit Vorjahresausgleichen – festgelegt.**

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 4
Grüne	- 6
FDP	- 2
FW	- 4

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/00206/21-26.**

**Zu TOP 18 8. Änderung der Entwässerungssatzung MAG/0208/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 10 auf der 33. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0208/21-26**

Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass im HFA einstimmige Beschlussempfehlung erfolgte.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrates:

1. Die Gebühr für Niederschlagswasser gemäß § 24 Abs. 1 EWS wird mit Wirkung zum **01.01.2026 auf 0,29 €/m² - mit Vorjahresausgleichen – festgesetzt.**
- 1) Die Gebühr für Schmutzwasser gemäß § 26 Abs. 1 EWS wird mit Wirkung zum **01.01.2026 auf 2,42 €/m³ - mit Vorjahresabgleichen festgelegt.**

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 4
Grüne	- 6
FDP	- 2
FW	- 4

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/00208/21-26**.

NEU TOP 19 **Beratung und Beschlussfassung Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026**
MAG/0203a/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 34. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0203a/21-26

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 zu.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 4
Grüne	- 6
FDP	- 2
FW	- 4

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/00203a/21-26**.

Neu zu TOP 20 **Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Stadt Linden für die Jahre 2025 - 2029 gemäß § 101 HGO MAG/0200/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 4 auf der 34. Sitzung des HFA)**
Vorlage: /0200/21-26

Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass im HFA mehrheitliche Beschlussempfehlung erfolgte.

BGM Wedemann weist ausdrücklich darauf hin, dass die Änderungsliste auch Anpassungen im Finanzhaushalt und damit im Investitionsprogramm enthält. Er betont, dass das Investitionsprogramm einschließlich der Änderungsliste zum Finanzhaushalt in der vorliegenden Fassung beschlossen wird.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrates das vorgelegte Investitionsprogramm der Stadt Linden für die Jahre 2025 - 2029 inkl. der Anlage „Änderungsliste zum Haushaltsplan 18.11.2025“ gemäß § 101 HGO einschließlich aller beratenen Änderungen. Eine entsprechende und gegebenenfalls notwendige Anpassung des Gesamtbetrages der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2026, gemäß § 2 der Haushaltssatzung, wird vorgenommen.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 4
FDP	- 2
FW	- 4

Nein-Stimmen

Grüne	- 6
-------	-----

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht mehrheitlicher Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/00200/21-26**.

NEU TOP 21 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 der Stadt Linden MAG/0199/21-26
(Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 34. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0199/21-26

Stellv. STVV Lenz lässt die vorliegenden Änderungsanträge einzeln abstimmen:

1. Änderungsantrag der SPD „§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen“

Die SPD beantragt diese Höchstsätze (bezogen auf Finanzhaushalt) auf 50 T€ zu mindern. HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass dieser Antrag mehrheitlich abgelehnt wurde. Weiterhin teilt er mit, dass Stadtverordneter Dr. Schütz im HFA einen Änderungsantrag gestellt hat, den Höchstsatz auf 100 T€ anzupassen. Dieser Änderungsantrag erhielt im HFA mehrheitliche Beschlussempfehlung. Stellv. STVV Lenz lässt diesen Änderungsantrag, den Höchstsatz auf 100 TEUR anzupassen, abstimmen.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 4
Grüne	- 6
FDP	- 2
FW	- 4

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Dieser Antrag erhält einstimmigen Beschluss.

2. B90/Die Grünen – Änderungsantrag Förderung Private

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Unter der Haushaltsstelle 561011571 (Umweltschutzmaßnahmen - Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen) werden im Haushalt 2026 und in den Folgejahren 100.000 € eingestellt. Die Mittel werden aus den Mehreinnahmen durch Steuererhöhungen bereitgestellt.

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass der Antrag im HFA mehrheitlich abgelehnt wurde und damit keine Beschlussempfehlung erfolgte. Stellv. STVV Lenz bittet um Abstimmung des Änderungsantrages.

Fraktionen

Ja-Stimmen

Grüne - 6

Nein-Stimmen

CDU - 11

SPD - 4

FDP - 2

FW - 4

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen

Keine

Nein-Stimmen - 1

Enthaltungen

Keine.

Dieser Antrag erhält mehrheitliche Ablehnung.

3. B90/Die Grünen – Änderungsantrag Priorisierung PV Bauhof

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Investitionshaushalt ist unter der Nr. 0011107242 für 2027/2028 die Errichtung einer PV-Anlage mit Speicher und E-Ladesäule auf dem Bauhof vorgesehen. Diese Maßnahme wird auf 2026 vorgezogen und im Zuge des Baus der PV-Anlagen auf Volkshalle und Feuerwehrgerätehaus Großen-Linden umgesetzt. Neuer Ansatz 2026: 100.000€ (Planung 10.000, Anlage 90.000€), Wegfall des Haushaltsansatzes 2027. Die Mittel werden aus den Mehreinnahmen durch Steuererhöhungen bereitgestellt.

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass der Antrag im HFA mehrheitlich abgelehnt wurde und damit keine Beschlussempfehlung erfolgte. Stellv. STVV Lenz bittet um Abstimmung des Änderungsantrages.

Fraktionen

Ja-Stimmen

Grüne - 6

Nein-Stimmen

CDU - 11

SPD - 4

FDP - 2

FW - 3

Enthaltungen

FW - 1

Fraktionslose

Ja-Stimmen

Keine

Nein-Stimmen - 1

Enthaltungen

Keine.

Dieser Antrag erhält mehrheitliche Ablehnung.

4. B90/Die Grünen – Änderungsantrag Mechanische Reinigungsmaschinen (Wildkräuterbürsten)

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für den Erwerb von motorisierten mechanischen Reinigungsmaschinen („Wildkräuterbürsten“) für gepflasterte oder anderweitig versiegelte Flächen werden im Investitionshaushalt 2026 unter der Haushaltsstelle Bauhof 11107 10.000 € eingestellt. Die Bürsten können von Bürgerinnen und Bürgern kostenlos ausgeliehen werden. Die Mittel werden durch Mehreinnahmen aus Steuereinnahmen bereitgestellt.

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass der Antrag im HFA mehrheitlich abgelehnt wurde und damit keine Beschlussempfehlung erfolgte. Stellv. STVV Lenz bittet um Abstimmung des Änderungsantrages.

Fraktionen

Ja-Stimmen

Grüne - 6

Nein-Stimmen

CDU - 11

SPD - 4

FDP - 2

FW - 4

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen

Keine

Nein-Stimmen - 1

Enthaltungen

Keine.

Dieser Antrag erhält mehrheitliche Ablehnung.

5. B90/Die Grünen – Änderungsantrag WKA-Investitionen

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für die Beteiligung an Anlagen erneuerbarer Energien (Windkraft, Photovoltaik oder Stromspeicherprojekten u. ä.) werden im Haushalt für das Jahr 2026 300.000€ eingestellt und mit einem Sperrvermerk versehen.

Die Mittel werden durch Mehreinnahmen aus Steuereinnahmen bereitgestellt.

Stadtverordneter Dr. Schütz teilt mit, dass dieser Antrag im HFA zurückgezogen wurde und damit nicht mehr Bestand der Beratung zum Haushalt ist. Stellv. STVV Lenz teilt mit, dass der Antrag somit obsolet ist.

6. B90/Die Grünen – Änderungsantrag Bäume

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für die Anpflanzung von heimischen, großkronigen Laubbäumen auf städtischem Grund werden im Haushalt 2026 40.000 € bereitgestellt. Die Pflanzungen erfolgen zusätzlich zu den Baumpflanzungen, die nach gültigem Baurecht in den Bebauungsplänen vorgesehen sind, aber noch nicht durchgeführt wurden.

Die Mittel werden aus den Mehreinnahmen durch Steuererhöhungen bereitgestellt.

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass der Antrag im HFA mehrheitlich abgelehnt wurde und damit keine Beschlussempfehlung erfolgte. Stellv. STVV Lenz bittet um Abstimmung des Änderungsantrages.

Fraktionen

Ja-Stimmen

Grüne - 6
FW - 1

Nein-Stimmen

CDU - 11
SPD - 3
FDP - 2
FW - 3

Enthaltungen

SPD - 1

Fraktionslose

Ja-Stimmen

Keine

Nein-Stimmen - 1

Enthaltungen

Keine.

Dieser Antrag erhält mehrheitliche Ablehnung.

7. B90/Die Grüne – Änderungsantrag Steuersätze

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Grundsteuer B wird auf einen Satz erhöht, der die Verringerung durch die Neuberechnung der Bemessungsgrundlage ausgleicht, sowie zusätzliche Mehreinnahmen von 50.000€ erbringt.

2. Die Gewerbesteuer wird auf den Hebesatz von 400% angehoben.

3. Die Spielapparatesteuer wird wie folgt angepasst:

3.1 Apparate MIT Gewinnmöglichkeit: 20% der Bruttokasse in Spielhallen und Gaststätten

3.2 Apparate OHNE Gewinnmöglichkeiten: 10% der Bruttokasse in Spielhallen und Gaststätten.

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass die Punkte 1 und 2 des Änderungsantrages im HFA einzeln abgestimmt wurden.

Punkt 3 zur Spielapparatesteuer ist nicht Bestandteil des Haushaltsplans und wurde daher im regulären Geschäftsgang belassen. Die Entscheidung wird zurückgestellt, bis die rechtliche Stellungnahme des HSGB vorliegt, ob die vorgesehene Steuererhöhung um 25 % rechtlich zulässig ist.

Abstimmung zu Punkt 1:

Die Grundsteuer B wird auf einen Satz erhöht, der die Verringerung durch die Neuberechnung der Bemessungsgrundlage ausgleicht, sowie zusätzliche Mehreinnahmen von 50.000€ erbringt.

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass Punkt 1 des Änderungsantrages mehrheitlich abgelehnt wurde. Stellv. STVV Lenz bittet um Abstimmung des Punkt 1 des Änderungsantrages.

Fraktionen

Ja-Stimmen

Grüne - 6

Nein-Stimmen

CDU - 11

FDP - 2

FW - 3

Enthaltungen

SPD - 4

FW - 1

Fraktionslose

Ja-Stimmen

Keine

Nein-Stimmen - 1

Enthaltungen

Keine.

Punkt 1 des Änderungsantrages erhält mehrheitliche Ablehnung.

Abstimmung zu Punkt 2:

Die Gewerbesteuer wird auf den Hebesatz von 400% angehoben.

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass Punkt 2 des Änderungsantrages mehrheitlich abgelehnt wurde. Stellv. STVV Lenz bittet um Abstimmung des Punkt 2 des Änderungsantrages.

Fraktionen

Ja-Stimmen

Grüne - 6

Nein-Stimmen

CDU - 11

FDP - 2

FW - 3

Enthaltungen

SPD - 4

FW - 1

Fraktionslose

Ja-Stimmen

Keine

Nein-Stimmen - 1

Enthaltungen

Keine.

Punkt 2 des Änderungsantrages erhält mehrheitliche Ablehnung.

8. B90/Die Grünen – Änderungsantrag Starkregenanalyse

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für die Planung von Schutzmaßnahmen gegen Starkregen-Ereignisse in Verbindung mit den Ergebnissen der Starkregen-Analyse werden im Haushalt 2026 50.000 € eingestellt.

Die Mittel werden aus den Mehreinnahmen durch Steuererhöhungen bereitgestellt.

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass der Antrag im HFA mehrheitlich abgelehnt wurde. Stellv. STVV Lenz bittet um Abstimmung des Antrages.

Fraktionen

Ja-Stimmen

Grüne - 6

Nein-Stimmen

CDU - 11

SPD - 4

FDP - 2

FW - 4

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen

Keine

Nein-Stimmen - 1

Enthaltungen

Keine.

Dieser Antrag erhält mehrheitliche Ablehnung.

9. B90/Die Grünen – Änderungsantrag ÖPNV Jugend

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Es werden zusätzliche 20.000 € in den städtischen Haushalt 2026 eingestellt. Mit diesen Mitteln werden Jugendliche der Mittelstufe (Sekundarstufe 1) im Alter von 9–16 Jahren mit je 100 € unterstützt, die das 365-Euro-Schülerticket erwerben. Die notwendigen Mittel werden durch Steuermehreinnahmen bereitgestellt.

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass der Antrag im HFA mehrheitlich abgelehnt wurde. Stellv. STVV Lenz bittet um Abstimmung des Antrages.

Fraktionen

Ja-Stimmen

SPD - 4

Grüne - 6

Nein-Stimmen

CDU - 11

FDP - 2

FW - 3

Enthaltungen

FW - 1

Fraktionslose

Ja-Stimmen

Keine

Nein-Stimmen - 1

Enthaltungen

Keine.

Dieser Antrag erhält mehrheitliche Ablehnung.

Nun erfolgt die Abstimmung zur Vorlage der Haushaltssatzung mit -plan 2026.

Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass im HFA mehrheitliche Beschlussempfehlung erfolgte. Stellv. STVV Lenz weist daraufhin, dass der Beschlusstext wie folgt angepasst wird: „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrates den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2026, inklusive der Veränderungsliste vom 18.11.2025.“

Darin eingearbeitet ist die bereits im HFA beschlossene notwendige Anpassung des Gesamtbetrages der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2026, gemäß § 2 der Haushaltssatzung

Ursprungsbeschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrates den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2026, einschließlich aller beratenen Änderungen zu beschließen.

Geänderter Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrates den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2026, inklusive der Veränderungsliste vom 18.11.2025.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU - 11

SPD - 4

FDP - 2

FW - 4

Nein-Stimmen

Grüne - 6

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht mehrheitlicher Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/00199/21-26**.

**NEU TOP 22 Erlass einer Hebesatzsetzung für das Jahr 2026 MAG/0198/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 6 auf der 34. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0198/21-26**

Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass im HFA mehrheitliche Beschlussempfehlung erfolgte

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Erlass einer Hebesatzsetzung in der vorgelegten Form für das Jahr 2026.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 4
FDP	- 2
FW	- 4

Nein-Stimmen

Grüne	- 6
-------	-----

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht mehrheitlicher Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/00198/21-26**.

**NEU TOP 23 Abriss und Neubau Stadthalle sowie Sanierung Kunstrasenplatz;
hier: Anmeldung der Maßnahmen zum Förderprogramm des Bundes "Sanierung kommunaler Sportstätten"
Vorlage: BMA/0011/21-26**

Stadtverordneter Dr. Schütz verlässt um 21.34 Uhr den Sitzungssaal.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt, die Teilnahme der Stadt Linden am Projektauftrag 2025/2026 des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“. Der Magistrat wird beauftragt, Projektskizzen für folgende kommunale Maßnahmen einzureichen: 1) Abriss und Neubau der Stadthalle im Stadtzentrum sowie 2) Sanierung bzw. Ertüchtigung des Kunstrasenplatzes. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt zugleich, dass die Stadt Linden im Falle der Projektauswahl grundsätzlich bereit ist, den kommunalen Eigenanteil gemäß den Förderbestimmungen (mind. 55 %) zu tragen.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 4

Grüne - 5
FDP - 2
FW - 4

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Fraktionslose
Ja-Stimmen 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zum Bürgermeisterantrag **BMA/011/21-26**.

NEU TOP 24 Fragestunde gemäß § 16b der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

NEU TOP 24.1 Anfrage gem. § 16 b GO v. Uludag Meric 14.10.2025 Freibad

NEU TOP 24.2 Beantwortung gem. § 16 b GO v. Uludag Meric 14.10.2025 Freibad

Die Beantwortung liegt allen Anwesenden vor. Dazu erfolgen keine Wortbeiträge.

Stellv. STVV Lenz schließt um 21:36 Uhr den öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung und bittet die anwesenden Zuschauer und die Presse, den Saal zu verlassen und den Live-Stream abzuschalten.

.....
Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Karin Lenz

.....
Protokollantin Anne Meerstein